



Ludwigsfelder Fußballclub e.V.
Straße der Jugend 30 · 14974 Ludwigsfelde

Nordostdeutscher Fußballverband e.V.
Präsident Erwin Bugar

Fußball Landesverband Brandenburg e.V.
Präsident Jens Kaden

Ludwigsfelde, 04.04.2020

Offener Brief zum Saisonverlauf 2019/20 in der Corona Krise

Sehr geehrter Herr NOFV Präsident Erwin Bugar,
Sehr geehrter Herr FLB Präsident Jens Kaden,

*die gesamte Weltbevölkerung, die Weltwirtschaft und die gesamte Gesellschaft steht im Zusammenhang mit der Corona Pandemie vor einer seiner größten Herausforderung!
Kein Mensch weiß, wie sich diese Pandemie weiterentwickeln wird und welche gesundheitlichen und wirtschaftlichen Ausmaße diese Krise noch haben wird.*

Selbstverständlich macht diese Krise auch vor dem Fußball nicht halt. Die schönste Nebensache der Welt ist fest in der Hand des Corona Virus. Seit Wochen ist kein Spiel- und Trainingsbetrieb in unseren Stadien möglich. Die gesamte Fußballwelt steht still und wartet auf einen Lichtblick und auf ein Ende der Krise.

Nun beschloss die DFL in der letzten Woche die Aussetzung des Bundesligaspielbetriebs bis 30.04.2020. Mir ist vollkommen klar, welche wirtschaftlichen Zwänge hinter dieser „Salamitaktik“ stecken. Für die 1. und 2. Liga ist dies auch komplett nachvollziehbar. Leider zeigt sich aber schon im Profibereich, was niemals hätte zugelassen werden dürfen. Es kann doch nicht richtig sein, dass es Clubs gibt, die mit Ausnahmegenehmigung frühzeitig ins Mannschaftstraining einsteigen und andere Profivereine immer noch auf einen Neustart des Trainingsbetriebs warten! Das ist aus meiner Sicht eine Wettbewerbsverzerrung die seines Gleichen sucht.

Für den Amateurbereich ist eine Hinhaltetaktik und eine scheinbar Verlängerung der Generalabsage für den kompletten Trainings- und Spielbetrieb durch die Verbände nur sehr schwer nachvollziehbar. Für mich und viele meiner Kolleginnen und Kollegen sollte im Amateurbereich eine klare Entscheidung herbeigeführt werden. Gerade die Amateurvereine brauchen Klarheit und vor allem Planbarkeit für die neue Spielzeit 2020- 2021. Eine Ausweitung des Spieljahres über den 30.06.2020 hinaus ist für mich auch absolut keine Option. Beim Ludwigsfelder FC und auch bei zahlreichen anderen Vereinen laufen Spielerverträge am 30.06. aus. Weiterhin sind Nachholspiele in der Woche fast nicht zu realisieren. Da meine Spieler alle berufstätig sind, ist eine Anreise beispielsweise nach Pampow oder Neustrelitz unter der Woche für den Ludwigsfelder FC unmöglich zu realisieren.

Aus meiner Sicht ist ein Abbruch der laufenden Saison zwingend erforderlich, verhältnismäßig und nachvollziehbar.

Geschäftsstelle:
Präsident: Marcel Penquitt
Telefon : 03378 / 80 36 09

Bankverbindung: MBS in Potsdam
IBAN : DE38160500003644021278
BIC: WELADED1PMB

E-Mail: info@ludwigsfelder-fc.de
Internet: www.ludwigsfelder-fc.de
Facebook: @ludwigsfelderfc

Da in fast allen Ligen mehr als 2/3 aller Spiele ausgetragen wurden, kann kein Verein behaupten, er hätte nicht die Möglichkeit gehabt, sich sportlich anders zu platzieren. Die derzeit existierenden Tabellen könnten zur Grundlage genommen werden, die Auf- und Abstiegsplätze zu definieren. Hilfsweise könnte man auch die Tabelle der Hinrunde heranziehen um hier einen 100%igen Gerechtigkeitsaspekt zu berücksichtigen. Hier hätte jede Mannschaft einmal gegen alle Mannschaften der Staffel gespielt und sich platziert.

Bei Entscheidungen durch k.o. Spiele sollte das Los entscheiden. Dies gilt für ausstehende Pokal- und Relegationsspiele.

Hinzu kommt, dass derzeit vollkommen ungewiss ist, ob alle Bundesländer, Landkreise sowie Städte und Gemeinden zum gleichen Zeitpunkt ihre Sportplätze für die Nutzung des Vereinssports frei geben werden. Ich persönlich bezweifle dies zu tiefst, dass man hier von einem gerechten Wiedereinstieg in den Trainings- und Spielbetrieb reden kann. Das oben genannte Beispiel aus der Bundesliga lässt hier einiges erahnen.

Weiterhin ist zu beachten, dass es nach der Freigabe der Sportplätze für den Trainings- und Spielbetrieb einige Zeit dauern wird, bis die Mannschaften wieder auf Wettkampfniveau gebracht sind. Ich gehe hier von drei bis vier Wochen Vorbereitungszeit aus.

Von meinem Stadioneigentümer kommt derzeit das Signal, dass die Naturrasenplätze, wie in jedem Jahr, eine Regenerationszeit benötigen und damit zu rechnen ist, dass vor der regulären Vorbereitungsphase auf die neue Saison eine Platzsperre von drei bis vier Wochen angezeigt wird.

Sehr geehrte Herren,

ich bin mir sehr bewusst, dass diese Entscheidung nicht leicht und einfach zu treffen ist. Allerdings denke ich, dass nach Abwägung aller möglichen Sachverhalte und Optionen keine andere Entscheidung sinnvoll und zielführend ist.

Ich würde es auch sehr begrüßen, wenn unseren Vereinen ein größeres Mitspracherecht bei den Entscheidungsfindungsprozessen des FLB und des NOFV zugestanden wird.

Es muss uns allen darum gehen, einen sinnvollen, planbaren und praktikablen Wiedereinstieg in die Fußballwelt, möglichst mit dem Start in die neue Saison 2020-2021 sicherzustellen.

Ich würde mich freuen, wenn ich in den nächsten Tagen von Ihnen eine Rückantwort zu meinen Vorschlägen erhalten würde.

Mit freundlichen Grüßen



*Marcel Penquitt
Präsident*